



**Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Innern
Staatsarchiv des Kantons Zürich**

Einer für Alle: die Standardisierung der Geschäftsfallbearbeitung im Kanton Zürich

Ayse Kocakulah, Florian Christen, StAZH



Ablauf

1. Einführung (Vorgänger-Projekt)
2. Projektziele
3. Timeline
4. Projektteam und -struktur
5. Projektablauf
6. Erfolge und Misserfolge im Teilprojekt Geschäftsfallbearbeitung
7. Strategieentwicklung
8. Lessons Learned



Vorgänger-Projekt: Geschäftsfallbearbeitung

Vorgänger-Projekt:

- Vorgänger Projekt und Vorstudie IP 6.6 (2020-2021): Koordinierte Ausbreitung der verwaltungsinternen elektronischen Geschäftsabwicklung
- Ziel IP 6.6: Erarbeitung einer Einführungsstrategie und Schaffung der Grundlagen für die Umsetzungsplanung
- Analyse: Stand der Geschäftsfallbearbeitung im Kanton Zürich

Findings:

- Echt heterogene Umsetzungen des Gesetzes über die Information und den Datenschutz (IDG) und der Verordnung über die Informationsverwaltung und -sicherheit (IVSV)
- Chaotische Ablage-Strukturen, öfters pro Fachapplikation, öfters nicht geeignet für die Fachapplikationen
- Als Ergebnis der vorgenannten Punkte sind Aktenablieferungen an StAZH öfters nicht eCH-0160-/ eCH-165-konform, und manchmal nicht rechtskonform.

Zielbild:

- Wegen der fragmentierten IT-Landschaft und Beschaffungspolitik des Kantons wurde eine «1-Produkt»-Lösung nicht passend gefunden
- Eine «1-Standard»-Lösung – uniforme Aktenführung und -betreuung inkl. eCH-0160/5 – ist besser für den Kanton geeignet und respektiert die verschiedenen Anforderungen der diversen Verwaltungseinheiten



Projekt: Strategie Geschäftsfallbearbeitung

- Basierend auf den Ergebnissen des Vorgängerprojekts wurden die folgenden Ziele für das Projekt Strategie Geschäftsfallbearbeitung definiert:

Rechtskonformität

Sicherstellung der Rechtskonformität der Geschäftsfallbearbeitung über die gesamte kantonale Verwaltung

Komplexität

Reduktion der Komplexität der kantonalen Applikationslandschaft und damit Senkung der Betriebskosten

Effizienz

Steigerung der Effizienz der Geschäftsfallbearbeitung über Direktionsgrenzen hinweg, u.a. durch Prozessautomatisierung

Vereinfachung

Vereinfachung und Harmonisierung der technischen Schnittstellen

Harmonisierung

Vereinfachung und Harmonisierung der Abläufe hin zum Staatsarchiv

Professionalisierung

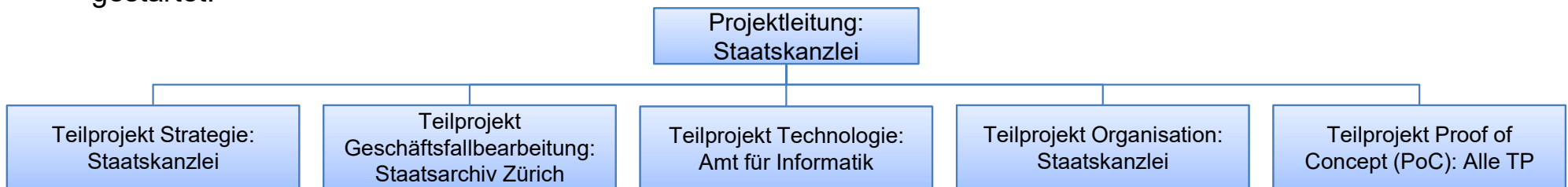
Professionalisierung der Dienstleistungen im Bereich der Geschäftsfallbearbeitung

Projekt Timeline



Projekt Team und Struktur

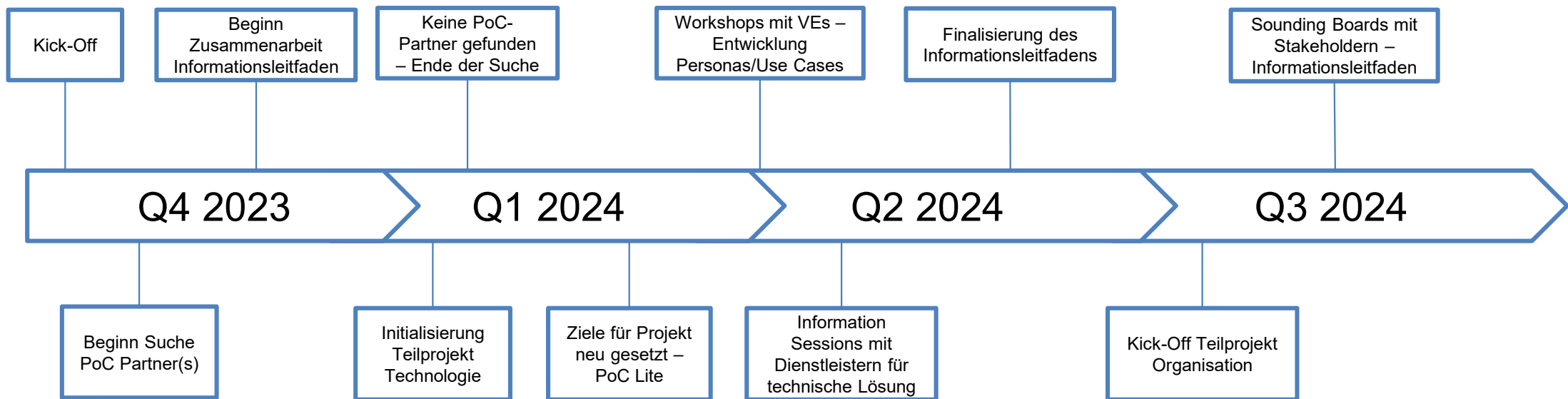
- Als IP 6.6 Nachfolger ist das Projekt: Strategie Geschäftsfallbearbeitung im Oktober 2023 mit folgender Struktur gestartet:



- Die Aufgaben des Teilprojekts Geschäftsfallbearbeitung wurden wie folgt beschrieben:

Bereitstellung der fachlichen Grundlagen für die kantonsweite Umsetzung	Erarbeitung von allgemeinen Personas und Use Cases	Klärung und Erarbeitung der rechtlichen Rahmenbedingungen
Verfassen einer übergeordneten Organisationsvorschrift	Bei Bedarf Durchführung von Erhebungen	Definition von Ordnungssystemen, Metadatenstandards, und Ablagestrukturen

Aktueller Projektablauf





Zusammenfassung Erfolge und Misserfolge: TP GF

Leitfaden Informationsverwaltung

- Der Leitfaden dient dem Gesamtprojekt, da er die Anforderungen bzw. Best-Practices für rechtskonforme Aktenführung erläutert und konkretisiert
- Der Informationsverwaltungsleitfaden als kantonsweite Richtlinien war im StAZH bereits in Arbeit
- Zusammenarbeit des TP GF und StAZH in Finalisierung des Leitfadens, um sicherzustellen, dass das Hauptdokument und dessen Anhänge die Ziele der beiden Gruppen erfüllt
- Der Leitfaden ist nicht eine kantonsweite Vorschrift, aber soll als «Best-Practice» für den ganzen Kanton funktionieren

Use-Cases / Personas

- Um den Bedürfnissen der Verwaltungseinheiten gerecht zu werden, haben Workshops mit diversen Verwaltungseinheiten stattgefunden
- Als Ergebnis wurde es möglich, die derzeitige Lage und Praxis der Informationsverwaltung in den Verwaltungseinheiten darzustellen und Personas bzw. Use Cases zu formulieren
- Aufbauend auf diesen Findings war es möglich, Spezifikationen für technische Lösungen und für Informationsverwaltungs-Schulungen zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Verwaltungseinheiten entsprechen

Proof-of-Concept

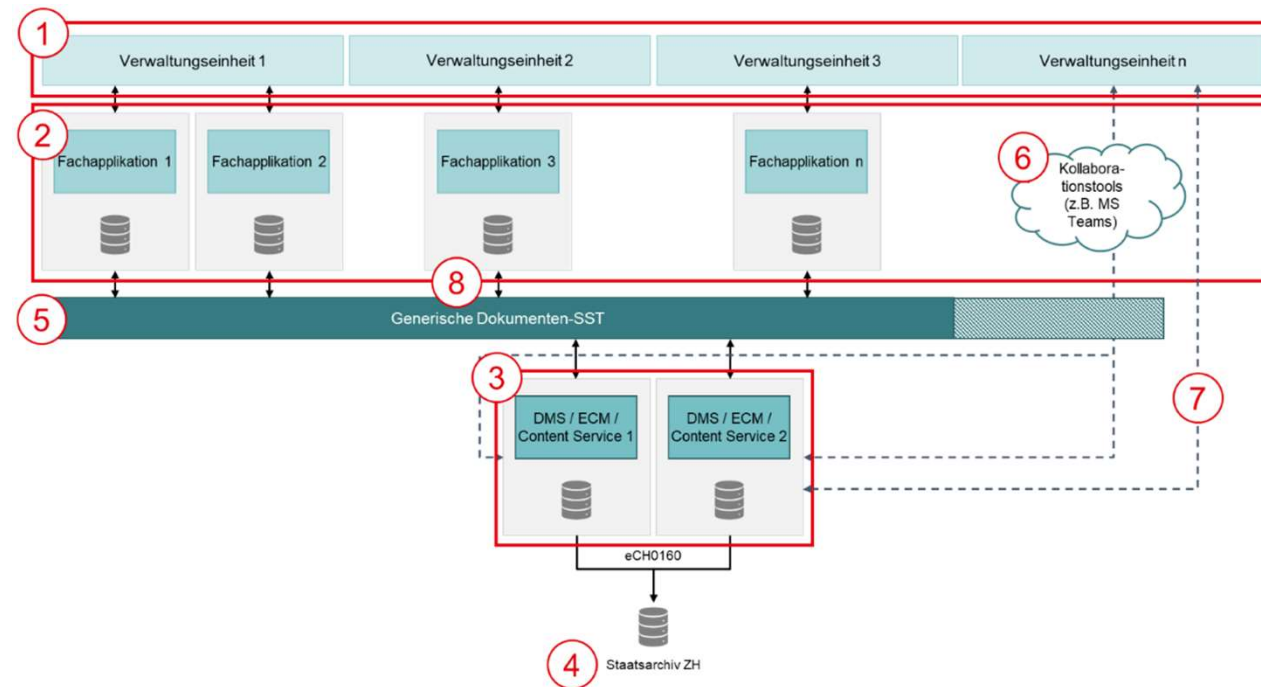
- Ein ursprüngliches Produkt des Gesamtprojekts war die Umsetzung eines Proof-of-Concept. Deshalb waren wir mehrere Monate auf der Suche nach Partnern in der kantonalen Verwaltung
- Die Suche nach Partnern war erfolglos, meist aus Mangel an Ressourcen der Verwaltungseinheiten und fehlender Erfolgsgarantie
- Aus diesen Gründen wurde das Vorgehen angepasst. Verwaltungseinheiten aus möglichst allen Direktionen werden zur Konkretisierung und Vertiefung einzelner Aspekte einbezogen.

Strategie Entwicklung

- Die originale «1-Standard-Lösung» ist seit Projektanfang komplizierter und umfassender geworden:

IT-Aspekte

- Obwohl das Ziel die «1-Standard-Lösung» ist, sind viele VEs technisch nicht ausgerüstet, den Standard zu treffen
- Die Strategie beinhaltet auch die Beschaffung einer DMS-Applikation, die für alle VEs verfügbar ist, für rechtskonforme Aktenführung
- Das Ziel ist nicht eine Massenabschaffung der existierenden Fachapplikationen, sondern Implementierung, wenn FAs End-of-Life sind



1. Verwaltungseinheiten des Kantons; 2. Fachapplikationen; 3. Dossierablage bzw. ruhende Ablage; 4. Staatsarchiv Zürich; 5. Generische Dokumenten-Schnittstelle; 6. Dossierbearbeitung in Kollaborationsplattformen; 7. Dossierbearbeitung in dem DM- bzw. RM-System; 8. Überführung Akten in die zentrale Dossierablage



Strategie Entwicklung

- Die originale «1-Standard-Lösung» ist seit Projektanfang komplizierter und umfassender geworden:

Fachliche- und
organisatorische
Aspekte

- Die fachlichen Ziele des Projekts sind teilweise konstant geblieben (rechtskonforme Geschäftsfallbearbeitung)
- Ein neues Ziel ist zu konzipieren, wie wir uns als Projektteam mit Projektpartnern (z.B. StAZH) organisieren können, um die Strategie umzusetzen (Entwicklung Rahmenorganisation)
- Auch ist es notwendig zu konzipieren, wie wir als Projektteam langfristige Weiterentwicklungen im Kanton mitgestalten können



Nächste Schritte und Lessons Learned

Zusammenarbeit

Die Grundsteine für künftige Zusammenarbeit mit VEs sind gelegt und das Projekt ist bekannt

- Allgemeiner Ressourcen-Mangel ist eine ernsthafte Herausforderung, Partner für PoC zu finden
- Dieser Mangel repräsentiert jedoch keinen Mangel an Enthusiasmus
- Erkenntnisse des Projekts können uns in Zukunft helfen

Sensibilisierung

VEs müssen weiter für Informationsverwaltungsthemen sensibilisiert werden

- Viele VEs fürchteten, dass dieses Projekt ihre Arbeitsweisen und IT-Landschaft ändern würde
- Für viele sind IV-Themen unbekannt. Dies ist eine Indikation für einen Bedarf an grösserer Reichweite und Förderung der Weiterbildungsmöglichkeiten als Teil der Strategie

Strategie

Rechtskonformität zu erreichen, benötigt eine umfassende Strategie

- Mit diversen Teilprojekten (fachlich und technisch) ist es notwendig, ein umfassendes Change-Management als zentralen Schwerpunkt zu haben
- Um die Strategie erfolgreich umzusetzen, muss diese möglichst flexibel sein.

Ausdauer

Projekt Strategie Geschäftsfallbearbeitung ist nur das erste in eine Reihe von Projekten

- Dieses Projekt ist schon das zweite Projekt zu diesem Thema
- Auch ist absehbar, dass die volle Umsetzung der Strategie und Erreichung der Ziele mehrere Jahre in der Zukunft liegt



Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Innern
Staatsarchiv des Kantons Zürich



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

